

übrigen aber an die Historiker weiterverwiesen⁷. Doch diese haben sich bislang wenig interessiert gezeigt – nicht zuletzt wohl auch deswegen, weil der prozentuale Anteil bislang unbekannten Faktenmaterials in dieser Freisinger Nachrichtenserie auf den ersten Blick hin gering anmutet⁸. Da aber zweifellos unterschiedliche Materialschichten in dieser Notizenreihe Aventins verarbeitet sind, lohnt es durchaus, diese einmal voneinander abzuheben und als je einzelne in ihre ursprünglichen Zusammenhänge zurück einzubetten. Es ergibt sich dann nämlich eine neue Antwort auf eine quellenkundlich alte Frage.

✱

Aventins Glossenmaterial ist zum Teil seitlich auf den Außenrändern der entsprechenden Blätter, zum Teil aber auch oberhalb und unterhalb des Satzspiegels jenes Frühdruckes eingetragen. Um mit letzterem zu beginnen: Diese Textschicht ist inhaltlich sehr heterogen. Auf fol. 71^v (unten) – 72^r (oben) hatte Aventin sich offenbar alle für ihn auffindbaren Nachrichten über die Kämpfe der Bayern mit den ungarischen Invasionsheeren der ersten Hälfte des 10. Jahrhunderts notiert. Sämtliche Einträge sind mit präzisiertem Tagesdatum versehen – doch zu fast allen fehlt eine Jahresangabe. Dass Aventin lediglich vergessen haben sollte, sich diese herauszuschreiben, obwohl in seiner Vorlage vorhanden, wird man wohl ausschließen dürfen; er wird also keine Jahresangaben vorgefunden haben. Somit kann seine Vorlage für diesen Nachrichtenblock kaum ein Annalenwerk gewesen sein, denn für dessen Gliederungsabfolge wären Jahresangaben das Entscheidende gewesen – wohingegen Tagesangaben in frühmittelalterlichen Annalen

7) Vgl. LEHMANN, Handexemplare (wie Anm. 4) S. 44.

8) Immerhin stößt man im inhaltlichen Sektor der Abwehrschlachten gegen ungarische Invasionsheere in der ersten Hälfte des 10. Jahrhunderts auf eine bislang gänzlich unbekannte Schlacht mit den Ungarn am Lech (vgl. in der Edition unten S. 580 mit Anm. 125) sowie auf zwei weitere Ungarnschlachten, die in späteren Quellen offenkundig missverstanden aufgefasst gewesen und daher bislang nur in dieser Form bekannt waren (vgl. unten S. 581 f., 573 und 582 mit Anm. 128 sowie 73 und 131 der Edition). Eine bislang unbekannte Schlacht des Jahres 976 aus dem innenpolitischen Bereich kommt hinzu (vgl. unten S. 574 mit Anm. 79). Im Sektor der Nachrichten über Freisinger Bischöfe und Pontifikatswechsel tritt ein bislang unbekanntes Weihedatum zutage (vgl. unten S. 529 f. mit Anm. 14–17 und S. 583 mit Anm. 137) sowie ein bislang unbekanntes Investitur-Datum (unten S. 577 Anm. 99). Vereinzelte punktuelle Details wie leichte Datierungsverschiebungen etc. treten hinzu. Allerdings ist auch eindeutig und gänzlich singular Falsches anzutreffen (vgl. in der Edition unten S. 565, 577 mit den Anm. 23, 27, 100).